

mit der Feldpost antreten. Unbedingt nötig ist das freilich nicht, denn auch die militärische Führung muß sich mit dem Soldaten und für entsprechende Versorgung treffen. Wo aber nachhafte Weisungswächter die Reife nach draußen antreten, man muß die Länge der Fahrt nicht versäumen und der Soldat so versorgt werden, daß er wohlbehalten ankommt.

Es gibt aber auch andere Dinge, die ein Soldatenlager am Weisungswächter erkennen. Zu ihnen zählt nicht zuletzt das Buch. Auch das Buch ist Kraft und Nahrung. Jeder jeder zählt es zum geistigen Wohlstand des deutschen Volkes. Viele deutsche Männer, die sonst im Drange der Arbeit vielleicht niemals die Ruhe und innere Sammlung erlangen könnten, ein heiliges Buch zum Band zu nehmen, werden nun an den langen Abenden des Winterquartiers den Weg zu ihm finden. Bilder zeigen dann zu den schönsten Beschäftigungen des deutschen Volkes für seine Soldaten. Der Weisungswächter selbst bleibt es vorbehalten, im Rahmen der Truppenbewirtschaftung dafür Sorge zu tragen, daß den Soldaten um die Welt des Buches mit Hilfe der deutschen Künstler möglichst viel schöne deutsche Kunst geboten wird.

Das meiste aber zur Verbesserung des Weisungswächters muß und gestaltet sich das Buch selbst sein. Er kann dabei aus dem Reichsamt altüberlieferter Sitten und Bräuche schöpfen, und auch in der letzten Stellung, der die rote Kampfbroschüre ihren Stempel aufdrückt, weiß der Soldat mit kleinen Mitteln das zu schaffen, was uns in der Arbeit wie im reifen Alter immer wieder als weisungswächterlicher Charakter im Namen gefolgt hat. Mit Tausendfüßler und Kergensommer hält im kleinsten Unterhand wie im behaglichen Quartier die Weisungswächter. Im letzten Gedanken der Weisungswächter finden sich die Gedanken aller Deutschen. Front und Heimat wird der Weisungswächter der Weisungswächter vereinen dem Gedanken an das Unvergängliche im deutschen Volk.

Generalfeldmarschall von Rundstedt 65 Jahre alt

Berlin, 11. Dez. Einer der bekanntesten Persönlichkeiten unter den führenden Männern der deutschen Wehrmacht, Generalfeldmarschall Gerd von Rundstedt, begibt am 12. Dezember 1940 seinen 65. Geburtstag.

Nach dem Befehl der Kriegsakademie wurde Generalfeldmarschall von Rundstedt 1900 in den Generalstab versetzt, dem er auch während des ersten Weltkrieges in wichtigen Stellen angehörte. Nachdem er im Reichswehr die 2. Kavallerie-Division und die 3. Division geführt hätte, fand er von 1908 bis 1908 als Oberbefehlshaber an der Spitze der Heeresgruppe I in Berlin. Nach der Wegung des Abenteurerlandes im Herbst 1938 folgte er als Generaloberst aus dem aktiven Dienst aus. Der Beginn des Krieges übernahm Generaloberst von Rundstedt gegen Polen den Befehl über die Heeresgruppe Süd. Während im Westen die polnischen Kräfte im Rahmen Krafte-Verbände geschlagen wurden, drang die Masse der Heeresgruppe Rundstedt unaufhaltsam vor und verdrängte die polnische Kampfmacht in der schließlichen Umfassungslage an der Warthe. Die Einnahme von Warschau führte den raschen Siegessieg in Polen, für den der Generaloberst mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet wurde.

In dem Osten befehligte Generaloberst von Rundstedt die Heeresgruppe A, die in der Mitte der deutschen Heeresfront stand und zweimal eine ganze und befristete Frontfront zu durchbrechen hatte. Bereits am 18. Mai wurde die Masse von der Heeresgruppe Rundstedt bezungen und kurze Zeit darauf auch die Maginot-Linie in breiter Front durchbrochen. Der Vorstoß an die Kanalfront vollendete die Umfassung des in Holland und im Ardennen liegenden Gebietes. In der Offensive gegen Frankreich begann Generaloberst von Rundstedt den Vormarsch am 4. Juni. Eine Heeresgruppe durchführte die Zielungen der Wehrmacht an der Maas und Marne und machte den Übergang den Weg frei zum Westwall. In den Tagen der Maginot-Linie, so hat Generalfeldmarschall von Rundstedt in Ost und West erfolgreich den Anteil an der raschen Niederwerfung unserer Feinde gehabt.

Vornehmlich Del und Getreide aus Rumänien

Bukarest, 11. Dez. Die Bukarester Zeitung „Gauventin“ befaßt sich mit dem jüngsten deutsch-rumänischen Wirtschaftsabkommen. Der Artikel heißt: „Das Rumänien seine wertvollsten Ressourcen: Getreide, Del und Getreide. Das Petroleum nach Deutschland auszuführen. Der Bau eines neuen Eisenbahnsystems dürfte notwendig sein, um die Eisenbahn zu erleichtern. Der rumänische Export nach Deutschland wird 70 v. H. des belagerten Exportes ausmachen.“

Das Presse-Echo der Welt auf die Führer-Rede

Die Welt durch die Siegesgewißheit auf das Härtliche beeindruckt - Deutschland für jeden Fall vorbereitet

Die Führerrede hat in der ganzen Welt einen tiefen und nachhaltigen Eindruck hervorgerufen. Die großen Massen haben sich ihr schon dadurch entgegengebracht worden, daß im jetzigen Stadium des Krieges Neben der maßgebenden Staatsmänner seitens geworden sind. Die Ansprache vor den Berliner Rüstungsarbeitern hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert. Wichtig ist der Gedanke, der durch den Berliner Rüstungsarbeiter hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert. Wichtig ist der Gedanke, der durch den Berliner Rüstungsarbeiter hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert.

Die Führerrede hat in der ganzen Welt einen tiefen und nachhaltigen Eindruck hervorgerufen. Die großen Massen haben sich ihr schon dadurch entgegengebracht worden, daß im jetzigen Stadium des Krieges Neben der maßgebenden Staatsmänner seitens geworden sind. Die Ansprache vor den Berliner Rüstungsarbeitern hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert. Wichtig ist der Gedanke, der durch den Berliner Rüstungsarbeiter hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert.

Die Führerrede hat in der ganzen Welt einen tiefen und nachhaltigen Eindruck hervorgerufen. Die großen Massen haben sich ihr schon dadurch entgegengebracht worden, daß im jetzigen Stadium des Krieges Neben der maßgebenden Staatsmänner seitens geworden sind. Die Ansprache vor den Berliner Rüstungsarbeitern hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert. Wichtig ist der Gedanke, der durch den Berliner Rüstungsarbeiter hat sich vor allem aber durch ihren unmissverständlichen Inhalt eingehende Betrachtung gefordert.

Demokratie ohne Maste

Herr Morrisons Regierungsmethoden: Brutalster Terror

Berlin, 11. Dez. Der englische Innenminister Morrisons, Churchill's Einseitigkeit für das britische Volk, hat Dienstag in der Unterhandlung vor der Frage der Gesandtschaften der britischen Konsuln Stellung nehmen müssen. Seine wenigen Sätze enthielten die wahrste brutale Frage, die die Plutokratie hinter dem Demokratie angedeutet haben.

Herr Morrisons weiß, warum dies eine solche Sache gewesen wäre, denn der Führer hat den Weg gezeigt, der Deutschland und den Kontinent von der Weisheit britischer Brannell befreien wird. Herr Morrisons hat auch mit seinen Worten das wahre Gesicht der Demokratie enthüllt. Als gewöhnlicher Schüler Churchills und als prominenter Mitglied der Plutokratie weiß er, daß das Wort „Demokratie“ nichts anderes als eine Form der Plutokratie ist. Ihre geistlichen Grundzüge von angeblicher Freiheit und Gleichheit haben nur solange Gültigkeit, als es sich hiermit um eine Freiheit und Gleichheit von Liberalen und anderen handelt und ihre Vorteile gemehrt bleiben.

Herr Morrisons weiß, warum dies eine solche Sache gewesen wäre, denn der Führer hat den Weg gezeigt, der Deutschland und den Kontinent von der Weisheit britischer Brannell befreien wird. Herr Morrisons hat auch mit seinen Worten das wahre Gesicht der Demokratie enthüllt. Als gewöhnlicher Schüler Churchills und als prominenter Mitglied der Plutokratie weiß er, daß das Wort „Demokratie“ nichts anderes als eine Form der Plutokratie ist. Ihre geistlichen Grundzüge von angeblicher Freiheit und Gleichheit haben nur solange Gültigkeit, als es sich hiermit um eine Freiheit und Gleichheit von Liberalen und anderen handelt und ihre Vorteile gemehrt bleiben.

K. Strauß-Uraufführung in Tokio

Glanzvoller Erfolg seiner „Japanischen Festmusik“

Die japanischen Veranstaltungen für die 2000-Jahrfeier des japanischen Kaiserreiches fanden ihrer Höhepunkt in der Uraufführung von Musikwerten, die die führenden Komponisten Deutschlands, Italiens und Anglands für diese Feiertage geschrieben hatten. Zahlreiche Mitglieder japanischer Häuser, hervorragende Persönlichkeiten der Regierung und andere japanische Würdenträger sowie das diplomatische Corps waren anwesend. Der festlichen Anstalt des Konzertes bildete die „Japanische Festmusik“ von Richard Strauß, die der deutsche Meister dem Kaiser von Japan gewidmet hat. Die in mediterraneanen Charakter der Partitur schenken zunächst eine idyllische Szene am Meeresstrand, den sanfte Wellen umspielen. Aus dem Gong-Motiv des Anfangs wird ein heroisches Thema des Samurais-Krieges gemahnt, das nach folgend Aufschwung in ein ganz getöntes Stimmungsbild des Attributiv-Wechsels übergeht. In die still verdrömmten Klänge löst dumpfes Grollen und mit hoher Gewalt erhebt das Instrumentarium ein wildes, fanatisches. Die entsetzte Natur spiegelt sich wider in einer Kampfszene, die durchführungsartig das „Japan-Motiv“, das das ganze Stück durchzieht, fortwährend auswertet und den anderen Themen gegenüber. Das Gong-Motiv der Einleitung findet den Sieg und nach mannigfachen thematischen Veränderungen klingt das „Japan-Motiv“ im letzten Huldigung für die Majestät des Kaisers aus.

Die japanischen Veranstaltungen für die 2000-Jahrfeier des japanischen Kaiserreiches fanden ihrer Höhepunkt in der Uraufführung von Musikwerten, die die führenden Komponisten Deutschlands, Italiens und Anglands für diese Feiertage geschrieben hatten. Zahlreiche Mitglieder japanischer Häuser, hervorragende Persönlichkeiten der Regierung und andere japanische Würdenträger sowie das diplomatische Corps waren anwesend. Der festlichen Anstalt des Konzertes bildete die „Japanische Festmusik“ von Richard Strauß, die der deutsche Meister dem Kaiser von Japan gewidmet hat. Die in mediterraneanen Charakter der Partitur schenken zunächst eine idyllische Szene am Meeresstrand, den sanfte Wellen umspielen. Aus dem Gong-Motiv des Anfangs wird ein heroisches Thema des Samurais-Krieges gemahnt, das nach folgend Aufschwung in ein ganz getöntes Stimmungsbild des Attributiv-Wechsels übergeht. In die still verdrömmten Klänge löst dumpfes Grollen und mit hoher Gewalt erhebt das Instrumentarium ein wildes, fanatisches. Die entsetzte Natur spiegelt sich wider in einer Kampfszene, die durchführungsartig das „Japan-Motiv“, das das ganze Stück durchzieht, fortwährend auswertet und den anderen Themen gegenüber. Das Gong-Motiv der Einleitung findet den Sieg und nach mannigfachen thematischen Veränderungen klingt das „Japan-Motiv“ im letzten Huldigung für die Majestät des Kaisers aus.

London ruft nach neuen Flugzeugtypen

(Drahlmeldung unseres Vertreters)

Ld. Genl., 11. Dez. Der Luftfahrtminister der „Sunday Times“ hat an die britische Regierung eine Art SOS-Motiv gerichtet. Er erklärte, daß England in diesem Augenblick mehr denn je es notwendig sei, neue Typen zu entwickeln und zu produzieren. Die britischen Flugzeuge Hurricane und Spitfire seien bereits veraltet und überholt. Man werde jetzt neue Flugzeugtypen entwickeln, die schneller, höher und besser seien als die derzeitigen. Die britische Regierung, besetzt in den Kriegsjahren, sei es notwendig, daß alle Anstrengungen unternommen werden, um neue Flugzeugtypen zu schaffen. Dieser dringende Appell der „Sunday Times“ hat in England großes Aufsehen erregt.

Verlassenes Dover

(Drahlmeldung unseres Vertreters)

OST, Stockholm, 11. Dez. Der Londoner Berichterstatter von „The Daily Telegraph“ vor vor ein paar Tagen in Dover, der Stadt, die man in England die „Halbinsel“ nennt. Er schilderte in einem Bericht das Leben in Dover und schrieb dann weiter, die Hälfte der Dover-Verkehrer hätten sich von Granaten der deutschen Langrohrgeschosse getroffen, die andere Hälfte von Fliegerbomben. Alle Häuser unten am Strand, die nicht durch geschützte Mauern geschützt sind, seien leer und dem Feuer feindlich. In schon fast Monaten in der Feuerlinie und im Hafen gibt es nur noch ein paar Fischerboote.

Die Besprechung in Belgrad

(Drahlmeldung unseres Vertreters)

hb, Belgrad, 11. Dez. Die jugoslawische Hauptstadt liegt im Zeichen des unangenehmsten Außenministerbefehles. Graf Ciano traf am Mittwoch in Belgrad ein, wo er am Bahnhof von Außenminister Cincar Prapotin, dem belgischen Staatssekretär in Außenministerium, dem belgischen Deutschen, Italiens und der Slowakei sowie anderen Persönlichkeiten des politischen und öffentlichen Lebens empfangen wurde. Im Laufe des Tages traf sich Graf Ciano mit den bisherigen ein und teilte dem Ministerpräsidenten Zvetkovich, Außenminister Cincar Prapotin und dem Außenminister Dr. Marinkovic mit. Der Belagier im Belgrad-Präsidenten fand die erste offizielle Besprechung im Außenamt statt. Die Verhandlungen wurden am Nachmittag fortgesetzt.

Militarisierung rumänischer Unternehmen

(Drahlmeldung unseres Vertreters)

mh, Bukarest, 11. Dez. Die rumänische Regierung hat ein Gesetz erlassen, das die Militarisierung aller Staats- und Privatunternehmen ermöglicht. Wenn es im nationalen Interesse ist, kann die Regierung die Betriebe automatisch unter die Aufsicht der militärischen Behörden. Das gesamte Personal dieser Betriebe wird am rechten Arm eine zehn Zentimeter breite Metallstreifen umhüllen tragen. Das Personal unterliegt der militärischen Gerichtsbarkeit.

Politische Rundschau

Zeit einigen Tagen weist der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall von Braunsbach, bei den Truppen in den Westfronten führte zu einer großen Zahl von Entlassungen des Heeres im Bereich des Generalgouvernements und der Westfronten. Die Entlassungen sind die Folge von Unzufriedenheit und Missetatungen behauptet wurden.

Nach dreitägigem Aufenthalt in der Sowjetik ist der Oberbefehlshaber des Heeres, Feldmarschall Braunsbach, wieder ins Reich zurückgekehrt. Bei seiner Abreise übermittelte Reichsfeldmarschall Braunsbach in der deutschen Sendung des italienischen Rundfunks den Parteigenossen die Grüße des Führers.

Der Präsident der deutsch-italienischen Gesellschaft, Reichspropagandist von Zschimmer und Drenke, hat sich nach Italien begeben, um an der Gründungsfeier der italienisch-deutschen Kulturgesellschaft in Rom teilzunehmen.

Reichsarbeitsführer Konstantin Hierl, der in diesen Tagen eine Fahrt zu den Arbeitnehmern im Westen unternimmt, befragte an verschiedenen Orten die Arbeiter über die Erfahrungen den Einfluß des Reichsarbeitsführers.

Ein italienische amtliche Verkaufsbureau gibt die Gesamtverläufe der italienischen Wirtschaft seit Kriegsausbruch am 10. Juni bis einschließlich 30. November mit 3655 Gefallenen, 7388 Verwundeten und 2885 Gefangenen an. Die Verluste an Zivilpersonen betragen 46 Gefallene, 45 Verwundete und 23 Gefangene. Unter den weiblichen Zivilisten wurden 862 Tote, 2474 Verwundete und 3338 Gefangene gezählt.

Zu den gemeldeten schwereren Beschädigungen des französischen Zerstörers „Saguenay“ durch ein Unterseeboot in Sitouat, erlitten wir noch, daß ein deutsches, sondern ein italienisches U-Boot es war, der Zerstörer versenkt hat. Das italienische Unterseeboot ist in einem Hafen der französischen Küste unbeschädigt ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019401212-15/fragment/page=0002



Feldwebel und Unteroffiziere erhielten das Ritterkreuz

Für außergewöhnlich hervorragende Taten in den Kämpfen in Frankreich vom Führer ausgezeichnet

Berlin, 11. Dez. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschalls von Braunschiß, das Ritterkreuz des Deutschen Kreuzes an folgende Offiziere und Unteroffiziere des Heeres verliehen:

Sauptmann von Seeth, Abteilungscommandeur in einem Artillerieregiment;
Sauptmann oder **Nationalführer** in einem Infanterieregiment;
Feldwebel Kluth, Gruppenführer in einem Schützenregiment;
Unteroffizier Bräggemann, Gruppenführer in einem Infanterieregiment;
Unteroffizier Moser, Gruppenführer in einem Schützenregiment.

Belfort erobert

Sauptmann Seeth erlangte sich durch sein überaus großes Verdragen und sein selbstverleugnerisches Verhalten den Weg in den Ehrentempel der Wehrmacht und eroberte mit wenigen Leuten das Fort „Des Perdes“. Mit diesem Fort fielen die genannten W-Stellen des Geländes in deutsche Hand und der Gesamtverlust des Kampfes

der Division um Belfort wurde so auschlaggebend beeinflusst, daß der Sanbtreich auf die Rettung aller und langwierige Kämpfe der Truppe erspart blieben.

An der Spitze seiner Stoßtruppen

Sauptmann Ober hat sich bereits beim Durchbruch durch die Weststellung der Wille dadurch hervorgehend auszeichnet, daß er sich persönlich an die Spitze seiner Stoßtruppen setzte und allein vier Panzer nahm, die den Panzerabwehrzügen flankierten. Am Vorkanal erzwang er an der Spitze einer Kompanie den Kanalübergang und brach vier Kilometer tief in die feindliche Stellung ein. Dierdurch wurde der Durchstoß des Kanals mit Gleich ermöglicht, der zur Kapitulaton des Feindes in der Nacht vom 13. bis zum 14. Dezember 1940 führte. Auch bei Metz erzwang Sauptmann Ober den Kanalübergang, hielt die Stellung gegen unter Panzerangriffen geführte Gegenangriffe und leitete die Vorkantonsicherung für die Verteidigung der Royal Pruslers und die Auflockerung des umfangreichen englischen Artilleriematerials, das nach England hätte verfrachtet werden sollen.

Französischen Generalstab

in deutsche Gefangenenschaft geführt

Feldwebel Kluth erhielt nach der Gefangenahme des Generalstabes der französischen 9. Armee den Autirra, die 34 Offiziere des Generalstabes der französischen 100. Infanteriebrigade in der Grotte de Catelet neuneinhalb mit 18 Mann und einem Bat zu 60 wachen. Am Abend des

Tages ging Le Catelet wieder verloren. Französische Panzer, darunter schwere Panzer, und ein französisches motorisiertes Bataillon drangen in die Stadt wieder ein. Feldwebel Kluth fertete seine Gefangenen in einer Keller und vertriebte das Haus wie eine kleine Festung. Vergeblich versuchten die Franzosen mehrfach, mit Panzern und Schützen an das Haus heranzukommen. Am nächsten Morgen wurde Feldwebel Kluth von zwei 34-Tonnen-Panzerwagen und zwei französischen Kompanien erneut angegriffen. Er machte durch mehrere Patrouillen einen der arden Panzer manövrierunfähig, zerstörte alsdann die Ketten durch mehrere Panzerangriffswunden und vernichtete die Besatzung, als sie den Panzerwagen verlassen wollte. Während dieser Kämpfe hatte sich die Zahl seiner angefallenen Offiziere auf 62, die der Mannschaften auf 100 erhöht. Feldwebel Kluth erreichte auf diese Weise, daß der gesamte Generalstab der 9. französischen Armee endgültig in deutsche Gefangenenschaft geriet.

Panzer entworfen

Unteroffizier Bräggemann fielen mit seiner Kradschützengruppe am Eingang von Kraimbaut hinter einer Kurve plötzlich an eine ruhende französische motorisierte Gruppe, die sich durch einen Panzerwagen und mehrere Generalstabsoffiziere sicherte. Als Unteroffizier Bräggemann sah, daß die Geschützen in Stellung waren und sich das Geschütz des Panzerwagens auf seine Gruppe richtete, ließ er seinen Fahrer Was gehen und fuhr befehlsmäßig an den Panzerwagen heran. Er öffnete die

Klappe des Panzerwagens und amona mit der Maschinenpistole die Besatzung zum Aussteigen. Gemächlich mit einer schnellen Kradschüttengruppe fuhr er mit seiner Gruppe in den Ort hinein und amona die völlig überfallenen Mannschaften der Panzerwagen zum Aussteigen und die Kanoniere zum Entladen und Umkehren ihrer Geschütze. Als der französische Kommandant herbeilief und verurteilte, dem Führer der zweiten deutschen Gruppe, Unteroffizier Seeth, seine Worte zu entziehen, richteten die beiden deutschen Unteroffiziere ihre Maschinenpistolen auf den französischen Offizier. Unter dielem Eindruck verneigten die französischen Soldaten den Gehörtsarm, als ihr Kommandant sie zum Widerstand aufforderte. So hielten die beiden Kradschützen den karten Gegner in Schach.

Mitten durch französische Kolonnen

Unteroffizier Moser ist mit seiner Kradschüttengruppe in der Nacht mitten durch französische Kolonnen in den Ort St. Laurent in Frankreich gefahren. Er ist zum Kampf abgerufen. Als Panzer und Panzerpioniere vor französischen Kradschüttern verlagten, und hat beiden voraus in rüstungslosem Draufgängerden den Feind angegriffen. In zweiwöchigen nächtlichen Kämpfen hat er mit der kanten Waffe achthole Franzosen niedermachtet oder entworfen. Schließlich hat er in St. Laurent einer französischen Kolonne von 50 Soldaten mit zwei gefesselschützenden Panzern den Rücken verfehrt und sie zur Uebergabe gezwungen. Diese Taten waren entscheidend dafür, daß der Vormarsch der Division nicht in St. Laurent angeschlossen wurde und die weitere Ueberbrückung in Besitz genommen werden konnten.

Damen-Hygiene Gummi-Bieder

Arterienverhärtung

um jeder Durchgang mit Herzkräften, Schweißdrüsen, Lymphgefäßen, Öhrkanälen und nach Auslöschung von bestimmten Stoffen in u. a. Stoffen und Kreislaufsystem. Stoffe in bestimmten von verschiedenen Richtungen her an. Wirkung von Zahl 4 18 in 4 Wochen. Gedächtnislose Geist liegt über 1000 mal

Erich Schönberg
 Oberleutnant u. Komp.-Chef
 Am 10. Dezember 1940 verstarb nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Neffe, Schwiegersohn
 Er hinterläßt in unsern aller Hinterbliebenen
 Helma Schönberg geb. Krebs
 Familie Schönberg, Leibnizstr. 1. Sa.
 Familie Erika Krebs
 Halle (S.), den 11. Dezember 1940
 Schützengasse Weg 3
 Die Trauerfeier findet in Leibnizstr. 1. Sa. statt.

Zulius Hertel
 im 66. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Angehörigen
Walter Hertel
 Halle (S.) und Köhn, den 12. Dezember 1940
 Ludwig-Bühner-Str. 24
 Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Freitag, dem 13. Dezember, 15 Uhr, in der ar. Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Zutritt freies. Trauerreden nimmt Beerdigungsanstalt „Wittke“, Max-Büttner-Str. 10, Köhn, 4, entgegen.

Franz Jendro
 Am 10. Dezember 1940 verstarb nach langem, schwerem Leiden unser treues Gefolgsgeschäftsmittel, der Kraftfahrer
 Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Arbeitssameraden, der über 10 Jahre lang in unserem Hause tätig war.
 Sein Andenken wird in unseren Reihen fortleben.
 Betriebsführer und Gefolgshaft
 der Firma Fr. Senel & Saenert,
 Altengiebigstraße

Walter Franke
 Am 9. Dez. 1940 verstarb wir nach längerer Krankheit unsern
 M. Kameraden, Notizenführer
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
 Der Führer des
 Sinnes 29/36 M. Stenbarte 36
 m. d. V. 4.
 Berlin, Brigadeführer

Ernst Clausius
 im 84. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Hinterbliebenen
Therese Clausius geb. Thiele
 Halle (S.), den 11. Dezember 1940
 Hofstraßen
 Beerdigung: Sonnabend, den 14. Dezember 1940, 10 Uhr, in der ar. Kapelle Gertraudenfriedhofes. Zutritt freies. Trauerreden nimmt Beerdigungsanstalt 39. Bute, Straßbergstr. 7, entgegen.

Wäsche
 als Weihnachtsgeschenk immer willkommen!

Garnituren Hemd u. Schlüpfer aus Kunstseide, fantasiegestrickt mit kl. farbigen Tupfen, Größe 42	5.70	3.20
Garnituren Kunstseide gerauht, Trägerhemd und Schlüpfer	5.90	3.20
Garnituren Kunstseide gerauht, Vollecks-hemd und Schlüpfer	5.25	4.95
Unterkleider aus gutem, feinstem dachtem Charmus, Prinzessform, in besonders feinen Ausführungen	7.30	5.90
Nachthemden aus gemusterter Washkunstseide, sehr hübsch vererbelt	11.60	9.95

Unsere geschmückten Verkaufsräume vermitteln Ihnen Weihnachtsstimmung!

Biermann & Semrau
 DAS KAUFHAUS FÜR ALLE IN HALLE.



Lina Schneemann
 Am 8. Dezember entschlief unsere Wn.
 nach längerer, schwerer Krankheit. Vom 15. Februar 1893 bis zum 31. März 1940 stand sie als Geschäftsin in unferen Marktstr. 11, eine unermüdete, treue Gefährtin der Hausfrau und der Bescheidenen. Wir bewahren ihr ein dankbares Gedächtnis.
 Der Betriebsführer und Gefolgshaft der
 Eogl. Diakonissenanstalt

Franz Drimann
 Am 10. Dezember 1940, 18¹⁶ Uhr, verstarb nach langem Leiden mein lieber Mann, mein guter, treuer, freundlicher Vater, mein lieber Schwiegersohn, Vater, Bruder, Neffe, Schwiegersohn
 im 76. Lebensjahre.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Helma Drimann geb. Becker
Editha Drimann geb. Drimann
Christine Drimann geb. Drimann
Helma Drimann geb. Drimann
 Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Sonnabend, 14. Dezember 1940, 12 Uhr, in der ar. Kapelle des Gertraudenfriedhofes in Halle (S.) statt. Zutritt freies. Trauerreden nimmt Beerdigungsanstalt 39. Bute, Straßbergstr. 7, entgegen.

Gertrud Brödel
 geb. Knege
 Brechen wir unsern bestenfalls Dank an.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Max Brödel
 Halle (Saale), im Dezember 1940
 Gräbstr. 21

Ich über meine Praxis wieder selbst aus und vertrete Herrn
Rechtsanwalt und Notar
Dr. Kunick
Dr. jur. Richard Spott
 Rechtsanwalt und Notar
 Halle (S.), Leipziger Str. 93
 Fernruf 285 55 und 285 57

Familienanzeigen
 gehören in die Nr. 31

Stielbrille
 Diese Jahr eine elegante
Brillenschaefer
 Große Auswahl in Platin, Silber, Gold.
Corda-Bronchin Hustentropfen
 bringt bei Husten, Katarrhen der Atemwege und Bronchialverschleimung rasche Linderung. Die ausgewählten vorzüglichen Bestandteile bewirken ein baldiges Nachlassen des Hustens und fördern die Heilung der entzündeten Schleimhäute.
 Zu haben in allen Drogerien.

Deutsches Berufserziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gurtav-Richtstr. 11, Ruf 91989
 Zeugnisanträge für folgende Lehrgemeinschaft:
 Lehrgemeinschaft für Wirtschaftl. Kaufmänn. St. 17/18/19. Beginn Sommersemester, den 12. Dezember 1940, um 10 Uhr, Zimmer 16.
 Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen werden bis zum Beginn in der obigen Dienststelle angenommen.

Hansa-Elbboten
 Klein-Touristen
 Ruf 59921
Alte Schallplatten kauft
Wiebach
 Merseburger Str. 3

Postwertzeichen für Luxemburg



Mehrere frühere luxemburgische Postwertzeichen wurden mit Aufdruck in Reichsdeutsch versehen und können vom 3. Dezember ab zum Freimachen der in Luxemburg eingeleiteten Postsendungen verwendet werden

Neuer Dozent der Universität Halle

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat durch Urkunde vom 25. November 1940 den Dr. med. habil. Edo von N. W. G. zum Dozenten für innere Medizin in der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle (S.) ernannt.

Vom heiligen Stadttheater

Am Freitag bringt das Stadttheater in neuer Inszenierung die Komödie 'Gnug und kein Ding' von Friedrich Heibel. Das Werk ist seit fast drei Jahrzehnten in Halle nicht gespielt worden. Die Inszenierung hat Adolf Peter Hoffmann, das Bühnenbild hat Rudolf Budermandl.

Neuaufführungen der Gauhäuser

Das Mittelbische Landesentheater bereitet zur Zeit in der Inszenierung des Intendanten Hans Müllmanns die Komödie 'Die Nacht in Siebenbürgen' von dem ungarischen Verfasser Dr. Mikolós J. J. (deutsche Uebersetzung Friedrich Schwepkop) vor. Die Aufführung am 25. Dezember im Goethe-Theater. Das Landstätt. Dr. Mikolós J. J., Kulturreferent des fa. ung. Ministeriums für Unterricht und Kultus in Budapest. W. von seinen Bühnenerfahrungen in den Jahren 1928 bis 1930 dem Gau Halle-Merfelden besonders verbunden, da er sich in dieser Zeit in Halle, Wittenberg und Eisenach an Arbeit und Bibliotheksbesprechungen aufhielt und sich der Jahre noch heute mit besonderer Herzlichkeit erinnert.

Schwerer Verkehrsunfall

Gestern 18.45 Uhr lief von Weenauer Straße 12 ein neun Jahre altes Kind gegen den Anhänger eines Lastkraftwagens und wurde von diesem überfahren. Das Kind erlitt eine Gehirnerschütterung und einen Oberarmfraktur und wurde mit dem Krankenwagen einer Klinik angefahrt. Lebensgefahr besteht nicht.

Verdunkelung. Von Donnerstag 16.46 Uhr bis Freitag 9.03 Uhr. Mondnacht. Von Donnerstag 15.45 Uhr. Mondnacht. Von Freitag 6.08 Uhr.

Kunsthandwerkliche Geschenke zu Weihnachten

Hallische Meisterzünfte des deutschen Handwerks Musterlager des Weihnachtsmannes

So schwerlich manchem in diesem Jahr die Geldfrage erhebt, so leicht wird sie für den, der ein Auge und einen sicheren Griff für die kunsthandwerklichen Schätze des Weihnachtsmannes hat. Denn und Geschick gerade unterer hallischer Kunsthandwerkes gibt es in ganz Deutschland.



Drei formschöne Vasen und Krüge aus der Töpferwerkstatt

Die Verne von Vechellmann, die im Laufe der letzten Monate in der Meisterzünfte des deutschen Handwerks, Burg Weichenstein einfließen, haben es wieder einmal geschafft. In allen Werkstätten ist seit Wochen mit Hochdruck gearbeitet worden.

In der Buchdruckerei ist das von Dr. Grafmann herausgegebene Buch 'Müser und Romantiker', an dem viele namhafte Hallenser Mitarbeiter gearbeitet hatten. Sie haben es in ununterbrochener Mühsal besprochen. Hier lag die künstlerische Leistung des Trudes. Der prächtig rote Einband mit dem von Serbert und die Initialen der Post-Kraftur sind hier dem Druckbild einsehbar worden. Noch zwei schöne Bände nehmen von hier aus den Weg geradeaus auf den Weihnachtsfest, das sich Sonntag von der Fremde nieder in alten Werkstätten zu Dürers Apokalypse, 'Schwert aus Gottes Mund' und ein Gedichtband von Goethe 'Die Welt unter dem Monde'.

Die Metallwerkstatt hat manch schönes Schmuckstück an Weihnachtsfestfertigkeits, bei dem Platin und Treibmetalle der alten Germanen verwendet wurden. Groß war die Nachfrage nach Schalen aus Kupfer, einer Aluminium-Platin, der inoffiziell Kupfer aufgewalzt wird. Verschiede Kränze aus Silber zu treiben



Ein modisches Jaquard-Kissen vor einem reich gemusterten Vorhang und auf einem überaus haltbar bezogenen Sessel

Was kosten die Weihnachtsbäume?

120.000 Weihnachtsbäume auf 40 Güterwagen rollen an

Die Hallenser feiern auch in diesem Jahr unter dem Tannenbaum das urdeutsche Fest. Jamohl, unter dem Tannenbaum! Das gibt es für jede hallische Familie auch in diesem Jahre. Artgerechten sindern die Fällung des Bofes nicht daran, unter allen Umständen für das zu sorgen, was seinem Weihnachtsfest vor allem Glanz, Fröhlichkeit und heiles Gemüt verleiht. Für jeden hallischen Haushalt rollt in diesen Tagen der Tannenbaum in gewohnter Größe und Preislage an. Am kommenden Sonntag beginnt der Verkauf im Saalplatz und darüber hinaus bis einschließig kommenden Sonntag rollen nicht mehr und nicht weniger als 40 Güterwagen, jeder mit zwei dreißigtausend Tannenbäumen beladen, auf ihrem Zuckringel Bahnhof. Das macht rund 120.000 Bäume. Die braucht fürwahr die Bevölkerung Halles nicht allein für sich. Ein Teil ist für den Saalplatz bestimmt.



Wahl: NSD-Abteilungs (Schule) Berge von Tannenbäumen türmen sich auf dem Gelände des Güterbahnhofs

Gestern morgen begann auf dem Zuckringel Bahnhof, auf dem bereits sechs Güterwagen in aller Eile angelegt waren, der Baumverkauf vom Großhändler an die Einzelhändler. Rund fünfzehntausend Tannen sind im Laufe des heutigen Tages an die Einzelhändler zur Ablieferung gekommen, auf zahlreichem Lastwagen und Pferde-fuhrwerke wurden sie gepackt, um dann in die Stadt und darüber hinaus zu den Verkaufsstellen transportiert zu werden. Herrliche grüne Tannen aus dem Franckenwald, in jeder Größe, in jeder beliebigen Dichte. Die Preis-Lage richtet sich wie im Vorjahre, nach Größe und Schönheit des Baumes. Als Verkaufserlösbereite sind aufgestellt: für Bäume von 0,70 bis 1,30 RM.; von 1,30 bis 2,00 Meter 1,50 RM.; von 2 bis 3 Meter 2,50 RM.; von 3 bis 4 Meter 3,50 RM. usw.

Wir haben mit einem Einzelhändler gesprochen, wann die Schönheit eines Baumes seinen Preis ändert. Danach liegt die Sache so: Sehr mögere Bäume können immer nur unter Preis verkauft werden. Der Einzelhändler müßte also Schaden erleiden, wenn

er nicht das Recht hätte, besonders schön gewachsene Tannen mit einem kleinen Aufschlag zu verkaufen. Er darf unter keinen Umständen willkürlich andere Preise als die vorgeschriebenen für sich allein festsetzen. Ein zu verantwortlicher Aufschlag darf den Betrag von 50 bis 60 Pfennigen nicht übersteigen.

Der kommende 'Silberne Sonntag' wird in unserer Stadt regen Verkehr aufweisen. Die Geschäfte erwarten ihre Weihnachtskundschaft, dazu gibt es den Verkauf der Weihnachtsbäume. w.l.

und zu montieren, sind vielerorts schon ausgefallen.

Die Töpferei war zur Zeit unseres Besuchs leer. Aber in ihr zu tun hat, der Bestand sich im oder am Ofen, um all die netten Leichter herauszuholen, die der Weihnachtsmann noch reich für die Hallenser gebracht hat, und die allerliebsten, eckel geformten Kränze, an denen untere Kränze gefüllt werden sollen. Natürlich sind auch die Vasen in verschiedenen matten Glasuren nicht vergessen.

Die Buchdruckerei hat außer häßliche Geschenke in Pergament und Fälscher gefertigt. Pergamentmappen, Götterbilder, Foto-Alben sind da entstanden. Goldschmuckstücke und Schmuckstücke.

Dafür, daß wir auch etwas hineinlegen haben in die Schmuckstücke, jetzt die Gemälde-Perle. Sie hat zwar diesmal weniger glanz gefertigt, dafür aber um so mehr hübsche Madeln und Großen aus Silber und Email, und von ihren hübschen Kränzen hat sie noch eine ganze Anzahl auf Lager gehabt.

An der Webwerkstatt klappern die Webstühle. Sie können gar nicht genug schöne Stoffe aus punktfreiem Wolle oder Chemise-Kraus weben, in, auch der Zander, Stuhl, der Blumen- und Blattmuster ins Gemebe aufwert, kommt nicht zur Ruhe. Decken und Bettvorleger sind fast ebenso gefaltet wie Kissen, und wenn man vom Weihnachtsmann wissen will, ob die außerordentlich dauerhaft, amuntenden Gemebe, die er da bringen will, auch waschbar sind, dann laßt er: 'Aber klar! Was leben Mädchen werden sie schön!' -!

Wohl beschirmt gegen Ansteckung durch Panflavin-PASTILLEN. Sie schützen vor Erkältung, Halsentzündung und Grippe.

Die feine und reine Geschmacksbildung ist es, welche den anspruchsvollen Raucher zum Juno-Raucher werden ließ. JUNO enthält eine Auslese feiner Orient-Tabake, die auf Grund des bewährten Mischungsrezeptes zusammengestellt sind und durch das runde Format ihren ganzen Aroma-Reichtum entfalten und ausklingen lassen.



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

Jahresendtagung des Frauenamtes der DNZ.

Unter Leitung der Gaufräuleinleiterin Frau Klein-Dorf hatten sich im Kameradschaftshaus der DNZ die Gaufräuleinleiterinnen, Kreisfräuleinleiterinnen und Sozialen Betriebsarbeiterinnen zu einer Arbeitstagung auf dem Gelände der DNZ in Halle...

erfordert eine besonders gute Kenntnis in allen volkspolitischen Fragen. Die Gaufräuleinleiterin Grewe - Ausland im F.R.G., Frau von Zolten, sowie der Gaubeauftragte für die volkspolitische Arbeit, Hg. Komplitt, gaben den Anwesenden in längeren Vorträgen ein anschauliches Bild ihrer Arbeit.

Mühen. (Eiserne Hochzeit). Der frühere Betriebsamtsleiter und Magazinverwalter Louis Schöne feiert mit seiner Ehefrau Anna geb. Reichardt die eiserne Hochzeit. Das Ehepaar ist 87 bzw. 86 Jahre alt.

Zuchthaus für Schwarzschlächter Magdeburg.

Der 62 Jahre alte Wilhelm Ringß, der in Wendee (Kr. Dierburg) eine Schlächtereier betrieb, war vom Sondergericht Magdeburg angeklagt, vom September 1939 bis August 1940 in erheblichem Umfange Rinder, Kühe und Schweine schwarzgeschlachtet zu haben.

Das Urteil des Sondergerichts lautete auf zwei Jahre Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust. Es wurde außerdem auf 1000 RM Geldstrafe und 3000 RM Wertverfall erkannt und dem Angeklagten die Ausübung seines Gewerbes nach Strafverbüßung auf zwei Jahre unterlag.

Nationalpolitische Erziehungsanstalt Hahndorf. Auf Veranlassung des Inspektors der Nationalpolitischen Er-

ziehungsanstalten trägt die NSDAP Halle den Nationalpolitischen Erziehungsanstalt Hahndorf.

Wasserstände

Table with 4 columns: Name, Stand, Differenz, and Datum. Lists water levels for various locations like Wittenberg, Halle, and Zangermhöhe.

Gesunde Zähne

Gesunde, blendend weiße Zähne durch stark wirksame Zahnpaste mit Fluorid.



Geschenke für die Dame Gummi Bieder



Werkstätten sind keine „guten Stuben“.

Ob jemand Maler ist, Monteur, Kesselreiniger, Bäcker oder Metzger - immer ist die Arbeitskleidung stärkster Verschmutzung ausgesetzt. Aber das fett- und schmierlösende IMI wird selbst mit den „schwersten Fällen“ fertig.

gewöhnliche Reinigungskraft, ohne daß man Seife oder Waschlauge zu Hilfe nehmen braucht. Auch kräftige, eiweißhaltige Rückstände werden durch IMI beseitigt. Dabei schont es die Gewebe und ist sehr sparsam.



Tüchtiger zuverlässiger DROGIST in Dauerstellung gesucht. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden erbeten unter G 1646 an die MNZ, Halle-Saale.

Wir suchen einen CHEMO-TECHNIKER oder Laboranten zur Chemikalienkontrolle in Dauerstellung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an TOTAL Kom.-Ges., Foerstner & Co., Apolda (Thüringen)

Obst- u. Südfrüchte-Großhandlung in Merseburg sucht für 1. Januar 1941 oder später einen männlichen oder weiblichen Büro-Angestellten mit Kenntnissen in Stenographie, Schreibmaschine und Kassensystem. Einen Verkäufer gute Handschrift, gewissenhafter Redner. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf unter J 1648 an MNZ, Halle (Saale).

Auch im Ausland bieten sich dem deutschen Verlagsfachmann gute berufliche Möglichkeiten und leitende Stellungen. Wer sich also später in deutschen Städten oder im Ausland „den Wind um die Ohren wehen lassen will“, der sollte Verlagsfachmann werden. Lehrlinge für den Beruf eines Verlagsfachmannes erhalten in unserem Hause eine sehr eingehende und umfassende Ausbildung in allen bezuglichen, kaufmännischen und für den Beruf wichtigen technischen Gebieten. Die vielseitige Ausbildung und wie ausnahmslos die späteren Entwicklungsmöglichkeiten sind, zeigt eine kleine Schrift, die wir Ihnen gern und kostenlos zusenden. Die Mitteld. National-Zeitung stellt männliche und weibliche Lehrlinge für den Beruf des Verlagsfachmannes ein. Bewerbungen an die Verlagsleitung.

Eine Stenotypistin für sofort oder 1. Januar sowie Maurerlehrlinge zum 1. April 1941 oder sofort stellt ein Franz Walter Hoch, Tief- und Betonbau Halle (S.), Schweisstraße 44. Nebenverdienst Zeitschriftenausleger(in) für Halle-Zentrum sofort gesucht. Zu melden bei Berthold, Halle/S., Wormalder Str. 13.

Stellen-Gesuche Erfahrene Sprechstundenhilfe 20 Jahre alt, sucht für 1. Januar 1941 oder später Stellung. Angeb. u. L 1649 an die MNZ, Halle (Saale). Derpachtungen Gasthaus an der Straße Seipala - Halle - Ortsteil H im April 1941 neu zu verpachten. Angeb. unter G 1641 an die MNZ, Halle (Saale).

Heute biete ich an: Küchen in großer Auswahl, allebau u. naturstein, gute, solide Arbeit. Wohnzimmer - Schränke Eiche 140 cm breit. Betten mit Stahlfeder u. Latzmatratzen / Kinderbetten. Anzahl alle Betriebsbedarfsgüter aus Kassel. Klingler, Duha, Adolf Georg, Halle (Saale), L 1641 oder S 1746, Eingang Kleines Sandberg.

AEG sucht für sofort weibliche Hilfskraft für techn. Büro. Bewerbungen an: AEG-Büro Halle (S.), Waisenhausring 9.

Bürohilfe für Schreibmaschine und Buchführung gesucht, evtl. für halbe Tage. Angebote unter U 671 an Anzeigen-Dankhof, Schweisstraße 1.

Kontoristin evtl. auch Halbtagskraft, sowie Verkäufer für sofort od. 1.1. 1941 gesucht. Hallia, Steg 15. Platzanweiserin welche häufig ist, die Kassiererin zu vertreten, zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Zuschriften unter B 1642 an die MNZ, Halle (S.).

Verloren Helmband silbernes, mit handgezeichnetem Reiterbild, am 2. 12. nachmittags in Giebeltür verloren. Finder erbeten, Belohnung abgegeben. Erdmann, Hahndorf, unter B 1650 an MNZ, Halle (S.).

Verloren Helmband silbernes, mit handgezeichnetem Reiterbild, am 2. 12. nachmittags in Giebeltür verloren. Finder erbeten, Belohnung abgegeben. Erdmann, Hahndorf, unter B 1650 an MNZ, Halle (S.).

Zur Beaufsichtigung einer Anstaltswäscherei wird für Anfang Februar oder früher Alt, seriöse Frau Emil Witme gesucht. Verlässlicher Charakter und Allgemeinwissen im Waschen, Plätten und Nähen Voraussetzung. Ausführliche schriftliche Beweigungen mit Lichtbild, Referenzen und Lebenslauf unter B 451 an die MNZ, Bitterfeld.

Saubere Aufwartung für einige Vormittagsstunden täglich gesucht. Vorzuzieh. Talamar. I. Ernst Schäfer, Buchhandlung.

Kraftfahrer für sofort gesucht. M. Ostjohr, Gartenarbeiter u. Sanierfriseur, Biedersteiner Straße 71.

Verloren Helmband silbernes, mit handgezeichnetem Reiterbild, am 2. 12. nachmittags in Giebeltür verloren. Finder erbeten, Belohnung abgegeben. Erdmann, Hahndorf, unter B 1650 an MNZ, Halle (S.).

1,2 Liter Opel Kabr.-Ltm.-Spez. sehr gut erhalten, wenig gelaufen. DRW-Tauscher Halle. Hindenburgstr. 6, Tel. 294 02.

Wohnzimmer - Schränke Eiche 140 cm breit. Betten mit Stahlfeder u. Latzmatratzen / Kinderbetten. Anzahl alle Betriebsbedarfsgüter aus Kassel. Klingler, Duha, Adolf Georg, Halle (Saale), L 1641 oder S 1746, Eingang Kleines Sandberg.

In Zukunft Fortfall der Jungmadel-Untergaufführerin

Berlin, 11. Dez. Reichsjugendführer Kurt Hahn verhängte in diesen Tagen eine weitere organisatorische Maßnahme von entscheidender Bedeutung. Danach wurde die Zusammenlegung der beiden Dienststellen der Untergaufführerin des BDM und der Jungmadel-Untergaufführerin verfügt, d. h. für die Führung der weitaus größeren von 10 bis 18 Jahren der Hitler-Jugend eines Kreisgebietes ist in Zukunft die BDM-Untergaufführerin allein verantwortlich.

Vor Wochen schon wurde diese Maßnahme für die Hitler-Jugend proklamiert, wodurch die Dienststellung des Jungmadelführers in Wegfall kommt. Bei den etwa 700 Tausend und 700 Untergang des Reichs

bedeutet diese Maßnahme im Laufe der Zeit eine Einsparung von rund 1400 Führern und Führerinnen.

Es sind zwei entscheidende Gründe, die die Jugendführung zu diesen Maßnahmen des Kräftehaushaltes veranlaßt haben. Zunächst die ungeheure Anforderung neuer Führungskräfte. Die Ausgliederung der Banne und Untergänge an die Kreise der NS-Jugend erfordert den Einfluß von über 400 neuen Führern und Führerinnen. Ein Teil des Führerkorps der NS wird schon in nächster Zeit in die Verantwortung der Politischen Jugendarbeit übernommen. Für die neuen Gebiete müßten nahezu 100 NS-Jührer und für Sonderaufgaben etwa die gleiche Zahl eingeleitet werden. Dasselbe gilt für den BDM. Der verstärkte Einfluß von BDM-Führerinnen für den Aufbau im deutschen Osten machte eine zusätzliche Anzahl von Führungskräften des BDM erforderlich.



Bild links: General Ettore Bastico der als Nachfolger von Quadrumiro Gral Vecchi den Posten des Generalgouverneurs des italienischen Dodekanes und des Oberbefehlshabers der dortigen Streitkräfte übernommen hat

Bild rechts: Der neue Admiralstabchef der italienischen Kriegsmarine Arturo Ricciardi, der als Nachfolger der als Admiral Cavagnari ernannt worden ist

Quelle: 'Militarische Welt', Januar

Dein Geschenk vom Handwerker!

Advertisement for craftsmen and services. Includes categories like Fleischermeister (Louis Ackermann, Hermann Becker, Kurt Gauck, etc.), Holzbildhauer (Carl Utgenannt), Schlossermeister (Richard Sperr, etc.), and many others. Each entry lists the name, address, and phone number.



Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

600000 im Hermann-Göring-Konzern

In der Zeitschrift "Der Volkswirtschaftler" wird die Neugründung im Konzern der Reichswerke "Hermann Göring" bekanntgegeben. Am 23. Juli 1937 hat die Reichswerke AG für Erzeugung von Eisenblechen "Hermann Göring" gegründet worden. Die Umwandlung der Reichswerke hat zwangsläufig zu dem Konzern von Reichswerken geführt, die geeignet sind, einen gewissen Wirtschaftswirtschaftsplan zu erfüllen, der wirtschaftliche und soziale Ziele für die Gesamtheit hat. Diese Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke.

Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke. Die Reichswerke sind zu einem großen Teil aus dem seit 1938 dem Reich angegliederten Reichswerke.

Reichsbürgerschaft für Betriebsmittel-Kredite an die deutsche Ziegelindustrie

Mit Ablauf des Krieges wird ein großer Bedarf an Ziegeln für die Bauwirtschaft, Industrie und Erziehung und Parteibau entstehen. An die Ziegelindustrie werden große Anforderungen gestellt werden. Die Ziegelindustrie wird in der Zukunft einen großen Bedarf an Betriebsmitteln haben. Die Ziegelindustrie wird in der Zukunft einen großen Bedarf an Betriebsmitteln haben. Die Ziegelindustrie wird in der Zukunft einen großen Bedarf an Betriebsmitteln haben.

Arbeitskräftebedarf der Landwirtschaft festgesetzt

Zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfes wird der Reichslandwirtschaftsminister im Reichslandwirtschaftsministerium die Arbeitskräftebedürfnisse der Landwirtschaft für das Jahr 1941 festgesetzt. Die Arbeitskräftebedürfnisse der Landwirtschaft für das Jahr 1941 sind festgesetzt. Die Arbeitskräftebedürfnisse der Landwirtschaft für das Jahr 1941 sind festgesetzt.

Kleinamphipiele

Am 1. Januar 1941 des Sports "Kleinamphipiele" findet sich als Neuerung die Veranstaltung von Kleinamphipiele. Die Kleinamphipiele sind eine Art Grundschule der Leichtathletik, die sich auf die einfachsten Übungen beschränkt. Die Kleinamphipiele sind eine Art Grundschule der Leichtathletik, die sich auf die einfachsten Übungen beschränkt. Die Kleinamphipiele sind eine Art Grundschule der Leichtathletik, die sich auf die einfachsten Übungen beschränkt.

Kleine Sportkundig

Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten. Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten. Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten.

Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten. Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten. Die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften werden im nächsten Jahr in Berlin abgehalten.

Der Räder-Bildkalender 1941

Die Freunde des Radfahrens werden durch den Räder-Bildkalender 1941 begeistert. Der Räder-Bildkalender 1941 zeigt die schönsten Radfahrer der Welt. Der Räder-Bildkalender 1941 zeigt die schönsten Radfahrer der Welt. Der Räder-Bildkalender 1941 zeigt die schönsten Radfahrer der Welt.

Voranoturnen

ROMAN VON OLE STEFANI

22. Fortsetzung
Über es wird 'nuch besser mit ihm, Fräulein!' meinte der Vater gutmütig, als er Louis vertrieben Gesicht sah. 'Gena beurlaubt können Sie sein, er führt sich ganz wohl!'
Sie blieben beide wieder auf den Mann am Klavier - und da fiel Louis etwas ein: 'Ein Schmeißer hat er Ihnen angedeutet, lauten Sie?' 'Wohl den alten Ewarand, ein...?' 'Was hat er Ihnen angedeutet?' 'Nur ein Überbrot, was der wert ist?' 'Nun Ewarandina?' 'Fräulein der Vater verstand. 'Nun - davon weiß ich nichts. Eine Krampfadern hat er auch noch mit einer Karte -', ein schönes Bild, Fräulein!'
'Über mo ist der Ring?' fragte Louis hastig. Der Vater nickte die Augen.
In diesem Augenblick war Erlander wieder an die Stelle gekommen, wo die Karte eingefallen war. Er war als ob seine Hände auf einmal in die Luft griffen. Er ließ verkniffelt die Hände sinken und laute höflich leinen Kopf auf die Seiten.
Louis ging an ihm vor und freilich seine Karte. Aber, ob sie etwas lauten konnte, war es ihr, als hätte sie ein Knacken hinter der Cinnastütze. Sie hielt erwidert inne. Der Vater hatte sich endlich aufrichtig. Trotz der Dunkelheit sah sie, daß sich Erlanders Gesicht wie in einem Krampf zusammenzog.
Sein Blick irrte von ihr zur Tür. 'Was heißt das?' flüsterte er drohend.
Und dann wiederholte sich das Knacken. Jemand hand drücken im Gange.
Die sich Louis nach hätte beugen können, war Erlander mit einem einzigen Satz von ihrer Seite zur Tür abgewandert und hatte sie aufgeschrien. Der Vater hatte in dem ungewissen Licht der Dämmerung einen mahenden Blick aus - aber er stand schon mit dem Gesicht zusammen, den Erlander blindlings in den Gange abgewandert.
Draußen erklang ein Aufschrei. Dann vollstete etwas auf Boden.
'Abend!' schrie Louis mit aufgeschrien geweintem Munde.
Erlander wandte sich, wie zu sammeln, rief durch die Stille und trat mit einem gemessenen Schritt aus dem Fenster.
Der Vater sah ihm in wider Karriere nach. Schließlich des Lampelack verflannen ihre Schritte auf der Straße.
Ein Schmeißer überkam Louis. Sie hielt sich ätzend am Stuhl fest, fürchtend zum dunklen Korridor hinüber. Aus der Schamfund schürzte es näher, die Tür zum Gange öffnete sich, und eine freudige Stimme erklang.
'Um Gottes willen - was ist da los?' Wer schreit denn da?'
Ein leises Stöhnen kam vom Boden.
Im nächsten Augenblick standen Louis und

„Dau - Kank fauen, ins' Fran!“

Die Wirtn stießte mit den fetten Händen den Gelächern anzuheben, den Dausi Foue ihr ausgereicht hatte.
Franz lobte nachdenklich auf die Tür, die sich hinter der Wandtürme in gelächert hatte. Er griff in seine Westentasche und leste beiläufig eine Zehnmarktschein auf den Schanftisch.
Die Wirtn schenkte während an dem Sessel herum, auf dem Dausi Foue saß, und schielte mürrisch auf die Banknote.
Franz ging mit seinen lautlosen, maßigen Schritten an einem Beal, nach dem eine kleine Kerze, die letzte und letzte in der Zeitung hinein: 'Die beiden Herren - sie kommen oft hierher?'
'Welche beiden Herren?' fragte die Wirtn ihn.
Er beobachtete sie, wie sie an der schmuckigen Lampe, die in der Mitte von der Decke herabhängte, herumschwebte.
'Die beiden, die im Dinterzimmer waren?' fragte er zurück.
'Die beiden, die im Dinterzimmer waren?' fragte er zurück.
'Die beiden, die im Dinterzimmer waren?' fragte er zurück.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel
1. Einmal, 2. Einmal, 3. Einmal, 4. Einmal, 5. Einmal, 6. Einmal, 7. Einmal, 8. Einmal, 9. Einmal, 10. Einmal, 11. Einmal, 12. Einmal, 13. Einmal, 14. Einmal, 15. Einmal, 16. Einmal, 17. Einmal, 18. Einmal, 19. Einmal, 20. Einmal, 21. Einmal, 22. Einmal, 23. Einmal, 24. Einmal, 25. Einmal, 26. Einmal, 27. Einmal, 28. Einmal, 29. Einmal, 30. Einmal, 31. Einmal, 32. Einmal, 33. Einmal, 34. Einmal, 35. Einmal, 36. Einmal, 37. Einmal, 38. Einmal, 39. Einmal, 40. Einmal, 41. Einmal, 42. Einmal, 43. Einmal, 44. Einmal, 45. Einmal, 46. Einmal, 47. Einmal, 48. Einmal, 49. Einmal, 50. Einmal, 51. Einmal, 52. Einmal, 53. Einmal, 54. Einmal, 55. Einmal, 56. Einmal, 57. Einmal, 58. Einmal, 59. Einmal, 60. Einmal, 61. Einmal, 62. Einmal, 63. Einmal, 64. Einmal, 65. Einmal, 66. Einmal, 67. Einmal, 68. Einmal, 69. Einmal, 70. Einmal, 71. Einmal, 72. Einmal, 73. Einmal, 74. Einmal, 75. Einmal, 76. Einmal, 77. Einmal, 78. Einmal, 79. Einmal, 80. Einmal, 81. Einmal, 82. Einmal, 83. Einmal, 84. Einmal, 85. Einmal, 86. Einmal, 87. Einmal, 88. Einmal, 89. Einmal, 90. Einmal, 91. Einmal, 92. Einmal, 93. Einmal, 94. Einmal, 95. Einmal, 96. Einmal, 97. Einmal, 98. Einmal, 99. Einmal, 100. Einmal.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Str. 11. Telefon 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Bezugspreis monatlich 2,- RM. (postfrei) 20 RM.
Bezugspreis vierteljährlich 5,- RM. (postfrei) 50 RM.
Bezugspreis halbjährlich 10,- RM. (postfrei) 100 RM.
Bezugspreis jährlich 20,- RM. (postfrei) 200 RM.
Bezugspreis für den südlichen Monat verhöflicht, wenn nicht ausdrücklich
an den abholenden Monat überlassen. Postfrei erlischt im
Donnerstag, den 12. Dezember 1940

Dank des Führers an die Rüstungsindustrie

Reichsminister Dr. Todt erstattete dem Führer Bericht über die Leistungssteigerung

Aufgabe in höchstem Ausmaß erfüllt

Berlin, 11. Dez. Der Führer empfing am Mittwochnachmittag in der Neuen Reichskanzlei in Gegenwart des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Erich von dem Bach-Zelewsky-Skoblenko, den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Dr. Todt, mit seinen Mitarbeitern aus Wehrmacht, Wirtschaft und Partei, die sich um die Leistungssteigerung der deutschen Rüstungsindustrie besondere Verdienste erworben haben.

Reichsminister Dr. Todt stellte dem Führer die Rüstungsleistungen der einzelnen Wehrteile unter Führung des Chefs des Oberkommandos und des Reichsministers im DRG, General der Infanterie Egon Haase, die in der Rüstungsarbeit bewährten Wirtschaftsführer mit dem Vorsitzenden des Rüstungsbeirates, Generaldirektor Robert Lohmeyer, die Reichsbeauftragten des Reichsministers für Bewaffnung und Munition vor.

Der Führer begrüßte die erschienenen Sachverständigen der Rüstungsindustrie und ließ sich von ihnen ihre Tätigkeiten und ihre Arbeit, die sie angeht, melden.

In einem ausführlichen Bericht erstattete Reichsminister Dr. Todt dem Führer Bericht über die bis jetzt erzielten Leistungen der von ihm auf Befehl des Führers geschaffenen Organisation zur Leistungssteigerung der deutschen Rüstungsindustrie. Er hob dabei die Gemeinschaftsleistung von Wehrmacht, Wirtschaft, Wissenschaft und Partei hervor und erklärte, die deutsche Rüstungsindustrie habe unter Zurückstellung jeglicher Eigeninteressen treu und mit großem Erfolg die ihr zugewiesene Gemeinschaftsarbeit übernommen und dadurch eine echt nationalsozialistische Gesamtleistung bewiesen. Durch den Zusammenstoß der Fähigkeiten und energiegelassenen Kraftleistungen aus Wehrmacht, Wirtschaft und Partei sei, ohne daß deswegen ein großes Ministerium gebildet werden, ein Instrument

geschaffen worden, das mit anderer Einstellung arbeitete als die materiell und eigenständig einrichteten Industrien auf der Welt.

In seiner Ansprache an ihre verammelten Vertreter sprach der Führer der gesamten Rüstungsindustrie seinen Dank für ihre hervorragenden Leistungen aus. Die deutsche Rüstungsindustrie, die durch die Fähigkeit ihrer Erfinder, Schlichter und Chemiker, aber auch ihrer industriellen Leiter und der Wirtschaftsführer möglich wurde, in höchstem Ausmaß den Anforderungen der Wehrmacht zu genügen. In seinem Dank an die deutsche Rüstungsindustrie und die Vertreter der Wirtschaft und der Partei ein, die auf diesem Gebiete so erfolgreich tätig seien.



Trümmer über Trümmer in den Straßen Londons
Diese Überreste eines Versorgungsbetriebes lagen mehrere Wochen herum, ehe daran gedacht werden konnte, die Straßen klarzumachen und zu säubern. Die noch stehenden Mauern wurden wegen der Einsturzgefahr später von englischen Pionieren endgültig gesprengt

Berlin, 11. Dez. Der Führer empfing am Mittwochnachmittag in der Neuen Reichskanzlei in Gegenwart des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Erich von dem Bach-Zelewsky-Skoblenko, den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Dr. Todt, mit seinen Mitarbeitern aus Wehrmacht, Wirtschaft und Partei, die sich um die Leistungssteigerung der deutschen Rüstungsindustrie besondere Verdienste erworben haben.

Berlin, 11. Dez. Der Führer empfing am Mittwochnachmittag in der Neuen Reichskanzlei in Gegenwart des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Erich von dem Bach-Zelewsky-Skoblenko, den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Dr. Todt, mit seinen Mitarbeitern aus Wehrmacht, Wirtschaft und Partei, die sich um die Leistungssteigerung der deutschen Rüstungsindustrie besondere Verdienste erworben haben.

Generaldirektor Dr. Wobert, er und Dr. Witz das Kriegsgeschäft in die Hände zu nehmen. Am Ende dieses Berichtes über die Leistungen der Mitarbeiter des Reichsministers für Bewaffnung und Munition überreichte Reichsminister Todt dem Führer diese Ansprache.

Unsere Soldaten rüsten zum Kriegswihnachten

Deutschlands Soldaten rüsten zum zweiten Kriegswihnachten. Das deutsche Weihnachtsgeld ist ein Teil der Familie. Stärker als sonst empfindet der Soldat an diesem Tage die Trennung, immer als noch wunden seine Gedanken heimwärts. Stärker aber auch als sonst empfindet er das Wohlsein von den Banden der engeren Heimat und den Aufrufen, dem er dient. Von den kalten Regionen Nord-Norwegens bis an die Pyrenäenberge reicht das deutsche Meer. Von Harz bis Biarritz, im Osten wie bei den deutschen Einheiten in Rumänien werden am Weihnachtabend die Lichter der Familien und deutsche Weihnachtsgeldfreunde flünden. Über Hunderte, in Tausende von Kilometer hinweg schälen der Schimmer dieser ungleichen Stunde brennenden Kerzen. Brüllen von Front an Front und von der Front zur Heimat.

Vier Milliarden RM. an „Gebäude“-Schäden

Stockholm, 11. Dez. Einen Bericht von dem gemaltigen Ausmaß der Schäden, die infolge der deutschen Luftangriffe in England entstanden sind, geben die von Reuters am Mittwoch veröffentlichten Einzelheiten über das britische Kriegsschadensgesetz, das sich auf den Zeitraum „Der beiden ersten Kriegsjahre“ bezieht. Danach müssen die Versicherungsnehmer Beiträge von 200 Millionen Pfund durch Beiträge zum Ausgleich der Schäden an Gebäuden und anderem unbeweglichen Eigentum aufbringen. Was genau damit, weist die Regierung für den gleichen Zweck weitere 200 Millionen Pfund aus, um den erwartenden Schadensansprüchen gerecht werden zu können. Man beifügt also an amtlicher britischer Seite die in nächster Zeit zu erscheinenden Schäden auf 400 Millionen Pfund oder rund vier Milliarden den Mark.

Dieser Bericht unter den dieser Millionen umfassen „Gebäuden“ trotz der üblichen läppischen Abrechnungsverläufe der Londoner Versicherungsnehmer in der schillernden Mehrzahl ohne nennenswerte trübsinniger Bedeutung befinden, ist von solchen Angenügen immer wieder befreit worden. Nun liegt das Gesetz über Schäden auch von Seiten des britischen Versicherungsbundes, Citrine, vor, der in einer Rede vor dem Gemeindefunktionären der Vase Englands als sehr ernst davorsteht und verkündet, daß der Schaden an Gebäuden nicht unendlich wäre. Der englische Versicherungsbund sammelt in seinem Beweisen Siffern in den höchsten Tönen über den Schaden an Gebäuden, um hinzuzufügen, daß niemand behaupten könne, daß keine britischen Fabriken dabei getroffen würden (1).

bersee zurück

die britische Flotade

erzählt erreicht hatten. Die von der südlichen Küste des „Polenland“ in einem deutschen Boot, wie aus Dagesta gemeldet hartes Ansehen erregt. Sie den Zeitungen in großer Anzahl der ersten Seite gebracht. Die weisen darauf hin, daß dem Schiff ein Ausbruch aus der Karibik im auch der Durchbruch durch die britische Flotade ist, die also nicht als mittelmäßig. Sachverständige Kreise bemerken von der langen Reisezeit im Schiffsrumpf unter der Wasserlinie mehr als 7 Zentimeter in der den könnte. Trotz dieser geringen ist in das Schiff allen Nachbarn Feindes entgangen.

bersee zurück

die britische Flotade

erzählt erreicht hatten. Die von der südlichen Küste des „Polenland“ in einem deutschen Boot, wie aus Dagesta gemeldet hartes Ansehen erregt. Sie den Zeitungen in großer Anzahl der ersten Seite gebracht. Die weisen darauf hin, daß dem Schiff ein Ausbruch aus der Karibik im auch der Durchbruch durch die britische Flotade ist, die also nicht als mittelmäßig. Sachverständige Kreise bemerken von der langen Reisezeit im Schiffsrumpf unter der Wasserlinie mehr als 7 Zentimeter in der den könnte. Trotz dieser geringen ist in das Schiff allen Nachbarn Feindes entgangen.

Bomben auf deutsches Kinderheim

Ein echt britisches Heldentat - Glücklicherweise kein Personenschaden

Berlin, 11. Dez. In der Nacht zum Mittwoch wurden englische Bomber über einer süddeutschen Stadt mehrere Spreng- und Brandbomben ab, die jedoch auf Sportplätze und sonstiges freies Gelände fielen und keinen Schaden anrichteten. Schlimmste eine Sprengbombe traf ein deutsches Kinderheim, dessen beide oberen Stockwerke schwer beschädigt wurden. Doch auch in diesem Falle gab es glücklicherweise keinen Personenschaden, da die 8 dort untergebrachten Kinder von ihren 20 Pflegeeltern beim Fliegertalarm sofort in den Luftschutzraum gebracht worden waren.

Dies ist wieder ein echt britisches

Heldentat! Daß sie in diesem Falle keine Menschenleben vernichten konnten, lag sicherlich nicht in ihrer Absicht, sondern in lediglich dem Umstand zu verdanken, daß das umliegende Pflegepersonal im Augenblick der Gefahr ihre Schützlinge sofort in Sicherheit brachte. Dieses vorbildliche Verhalten kann jedoch keineswegs die gerechte Empörung der Eltern der gefährdeten Kinder, an deren Leben es abgehen war, und darüber hinaus die Gefährdung des ganzen britischen Schutzbereichs abmildern. Dieser rechtfertigt nur ans neue unsere Vergeltungsangriffe auf England.